

# Hubers Espresso im WM-Test

Goran Huber vertrat Österreich bei der Barista WM 2007 in Tokio und belegte den hervorragenden 11. Platz.

Bei der diesjährigen Barista WM, die in Tokio vom 31. Juli bis 2. August 2007 stattfand, konnte Goran Huber, Österreichs bester Barista, den 11. Platz und damit für Österreich die bisher beste Platzierung erreichen. Gewonnen hat der Brite James Hoffman vor Heather Perry (USA) und Carl Sara (Neuseeland). Mehr als 3.000 Zuschauer verfolgten den spannenden Wettkampf.

## FRISCH GERÖSTET

„Nachdem ich die heimischen Barista Meisterschaften gewonnen hatte und meine Reisekosten finanziert waren, blieben für mich letztendlich die Kosten für die Vorbereitung sowie die Transportkosten des Equipments“, erklärt Goran Huber. Erst in allerletzter Minute konnte er einen Sponsor finden, der seine Kaffeeaccessoires nach Japan transportierte. „Für die WM in Tokio bin ich extra nach Hamburg gereist, habe dort aus verschiedenen Rohkaffees meine Mischung zusammengestellt und selbst geröstet. Das Innsbrucker Transportunternehmen AFS übernahm schließlich



Goran Huber musste als Erster an den WM-Start. Er schwitzte unter den aufmerksamen Augen der Jury bei der Zubereitung seiner vier Espresso, Cappuccini und Eigenkreationen. Endergebnis: 11. Platz

den Transport. Weiters unterstützte mich Alpenmilch Salzburg, sie lieferte mir die Milch gekühlt nach Tokio“, erzählt Huber.

Er selbst hat während der Wettkampftage nicht nur viel gelernt, sondern musste auch feststellen, dass Teams aus anderen Ländern Unterstützung durch ihre Dienstgeber und

Kaffeefirmen erhielten.

„Es stimmte mich traurig zu sehen, mit welchem Aufwand und welcher Unterstützung der Großteil der Teilnehmerteams ausgestattet war. Auf die Finan-

zung des gesamten Vortrainings bis zur Bereitstellung eines Helferteams (durchschnittlich 4 Personen) konnten die meisten Teilnehmer zurückgreifen. Umso glücklicher bin ich nun über meine Platzierung (Startnummer 1), welche ich ohne die Unterstützung meiner Frau und des eigens aus Australien angereisten Freundes nicht erreichen hätte können. Richtiglich gilt Japan als das Land des Tees, umso mehr überraschte Goran Huber, mit welcher Hingabe die Japaner auch das Kaffeetrinken zelebrieren.“ Japan hat auch eine gepflegte Kaffeekultur“, so Goran Huber, der seine Zukunft in der Präsentation der österreichischen Kaffeekultur sieht und auch produktneutrale Schulungen anbietet.



## INFO.

Info: Goran Huber, 6020 Innsbruck, Pontlatzerstraße 61, Tel. 0664/272 26 42, E-Mail: goran.huber@aon.at